

Schwalbacher Zeitung



45. JAHRGANG NR. 47 21. NOVEMBER 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOLL.

Termine

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. November: Vortrag „Online-Banking: gefährlich oder sicher?“ von 15 Uhr bis 16.30 Uhr in Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 23. November: Offene Galerie „30 Jahre Kunstkreis Schwalbach“ von 18 bis 20 Uhr in der Kulturkreis-Galerie in der alten Schule.

Samstag, 24. November: Spielzeugflohmarkt von 10 bis 13 Uhr im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße 13.

Sonntag, 25. November: Kinderkaffee um 15 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Montag, 26. November: Vortrag mit Lesung „Rettet wenigstens die Kinder“ um 19.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde.

Mittwoch, 28. November: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Gruppenraum 3 im Bürgerhaus.

Politik

Mittwoch, 28. November: Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates um 18 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Mittwoch, 21. November: Kamishibai-Erzähltheater „Schneeweißchen und Rosenrot“ um 15.15 Uhr.

Donnerstag, 22. November: Krimiabend mit Lutz Ullrich und seinem Buch „Citymord“ um 20 Uhr.

Mittwoch, 28. November: Bilderbuchnachmittag mit „Klingeling - Fahrradfahren ist enteneinleichen“ um 15.15 Uhr.

Sport

Sonntag, 25. November: Heimspiel des FC Schwalbach gegen SG Kelkheim um 15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz „Hinter der Röth“.

Clubs und Vereine

Donnerstag, 22. November: Vortrag „Frauen in Wissenschaft und Kultur“ um 19.30 Uhr im Frauentreff.

Freitag, 23. November: Café im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr.

Freitag, 23. November: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Samstag, 24. November: Jubiläumsfeier des Fotokreises Schwalbach um 18 Uhr im Bürgerhaus.



Im Biebricher Schloss in Wiesbaden wurde den „Integrationslotsen“ der Friedrich-Ebert-Schule der hessische Integrationspreis 2018 und ein großer Scheck verliehen. Foto: FES

Friedrich-Ebert-Schule gewinnt den hessischen Integrationspreis – 6.000 Euro Preisgeld

„Ein vorbildliches Projekt“

Am vergangenen Donnerstag hat die hessische Landesregierung im Rahmen eines Festaktes im Biebricher Schloss in Wiesbaden den hessischen Integrationspreis 2018 verliehen. Mit 6.000 Euro Preisgeld wurde das Projekt „Integrationslotsen - ich bin vieles“ der Schwalbacher Friedrich-Ebert-Schule (FES) prämiert.

Die mit insgesamt 20.000 Euro dotierte Auszeichnung stand dieses Jahr unter dem Motto „Integration und Kinder“. Die Landesregierung hat den hessischen Integrationspreis ins Leben gerufen, um die Herausforderungen und Erfolge von Integration in Hessen sichtbar zu machen und zu stärken. Dabei gilt dem ehrenamtlichen Engagement besondere Aufmerksamkeit.

Der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung, Staatssekretär Kai Klose (B90/Die Grünen), gratulierte den Gewinnern: „Insgesamt

sind 95 Bewerbungen mit hervorragenden Projekten bei der Jury eingegangen. Sie alle machen sichtbar, wie bunt und vielfältig Hessen ist und sie belegen das große Engagement der hessischen Zivilgesellschaft zur Integration von Kindern und Jugendlichen. All diese Initiativen tragen wesentlich zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei. Sie unterstützen Kinder darin, eine positive Identität zu entwickeln und ihre Zugehörigkeit zur Ankunfts-gesellschaft zu stärken.“

Nach intensiven Beratungen hat die Jury beschlossen, den hessischen Integrationspreis 2018 an vier Projekte zu verleihen. Das Projekt „Integrationslotsen“ der Friedrich-Ebert-Schule (FES) erhielt den zweiten Platz.

Seit Anfang des Jahres 2018 begleiten an der FES 18 ausgebildete Integrationslotsen aus den Jahrgangsstufen sieben bis zehn Schüler, die noch nicht lange in Deutschland leben und die Integrationsklasse der Schule besuchen. Die Schüler erhalten individuelle, sprachliche

und organisatorische Unterstützung sowie Orientierungshilfe durch die Lotsen, um ihnen die Eingliederung in den Schulalltag und den Wechsel in die Regelklassen zu erleichtern.

Die Lotsen können dadurch ihre Sozialkompetenz stärken und sich persönlich weiterentwickeln. Folglich werden sie für gesellschaftliche Herausforderungen sensibilisiert, denn ein wichtiges Anliegen des Projektes ist die Förderung der interkulturellen Kompetenz und das friedliche Zusammenleben in Schule und Gesellschaft in Zeiten globaler Entwicklung.

„In diesem Projekt engagieren sich Schüler nicht nur ehrenamtlich, sondern auch mit einem professionellen Konzept für die Integration ihrer Mitschüler. Sie sind eng vernetzt mit Eltern und Lehrkräften und tragen so zu einem gelingenden Miteinander an der Schule bei. Damit zeichnet die Jury ein vorbildliches und richtungsweisendes Integrationsprojekt aus“, begründete die Jury ihre Wahl.

Katholische Gemeinde

Flohmarkt für Spielzeug

Am Samstag, 24. November, findet von 10 bis 13 Uhr wieder ein Spielzeugflohmarkt statt.

Auf dem Flohmarkt im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde in der Taunusstraße 13 stehen Puzzles, Brettspiele, Lego, Playmobil, Spiele für Medien, Fahrzeuge und noch vieles mehr zum Verkauf. red

Seniorenbeirat informiert

Sichere Überweisungen

Wie Online-Banking funktioniert und was besonders zu beachten ist, darüber informiert am Donnerstag, 22. November, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr in Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus der Marc Rockmann von der Frankfurter Sparkasse.

Zunehmend gehen Banken dazu über, für die direkte Bearbeitung von Überweisungen Gebühren zu erheben und werben damit, dass Online-Banking kostengünstiger, schneller und immer ausführbar ist. Wer Online-Banking nutzt, ist nicht an Geschäftszeiten gebunden. Viele Ältere verfügen zwar über die technischen Voraussetzungen für diese Art des Geldgeschäfts. Dennoch zögern sie, weil sie nicht wissen, ob Internet-Banking sicher ist und welche Gefahren lauern könnten. red

Lutz Ullrich liest vor

Krimi-Abend in der Bücherei

Am Donnerstag, 22. November, findet in der Stadtbücherei um 20 Uhr ein Krimi-Abend statt.

Der Schwalbacher Rechtsanwalt und Autor Lutz Ullrich stellt sein neues Buch „Citymord“ vor. Die Krimilesung wird von Michaela Bender musikalisch umrahmt. Der Eintritt kostet fünf Euro. Die Neuerscheinung ist bereits der neunte Band mit Protagonist Hauptkommissar Tom Bohlan. red

Dame sucht zu Höchstpreisen...

... Pelze, Porzellan, Silberbestecke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.
Telefon 0 61 96/7 86 02 16

POLSTEREI & DEKORATION

Polstererei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polstererei-dekoration.de

Schmuck & Edelsteine
Karaiskos
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

Gold ist ein Klassiker!
585/000 Gelbgold

1 Armband 19 cm € 339,-
2 Anhänger Brillanten 0,045 ct € 514,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de

Gartenbedarf u. Kaminholzhandel
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de

Kaminholzverkauf

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?
Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Mörk & Sachs Immobilien
Immobilien- und Bauvermittler
GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@moerk-sachs.de

Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.
Hilb-Multi-Media
Fernsehservice für LCD-, LED-TV
Reparatur – Beratung – Verkauf
Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern
0172/149 22 43
8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt
DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

6° Mittwoch sonnig	6° Donnerstag heiter-wolkig	7° Freitag sonnig	5° Samstag Regen	5° Sonntag Regen
--------------------------	-----------------------------------	-------------------------	------------------------	------------------------

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	21.11.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
			19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Ev. Friedenskirche
So	25.11.		09.30 Uhr	Kein Gottesdienst
			10.30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst im Pastoralen Raum zum Christkönigsfest in Eschborn – Christ-König
Mi	28.11.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Werktagmesse

Termine**St. Pankratius**

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs	17.30 Uhr: Jugendmusikgruppe
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindegottesdienst im Pfarrsaal

P	24.11.	10.00 Uhr	Spielzeughasar
M	27.11.	14.30 Uhr	Seniorenrunde St. Martin
P	28.11.	15.00 Uhr	Senioren-Treff St. Pankratius

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	22.11.	14.00 Uhr	Seniorgymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde
		19.30 Uhr	Treff der Boomerangs 55+ (Astrid Bardenheier)
So.	25.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfarrer Christine Gengenbach)
		15.00 Uhr	Kinderkakao – Vergabe Rollen Krippenspiel
Mo.	26.11.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate
		15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 12 bis 36 Monate
		19.30 Uhr	Vortrag/Lesung der CJZ mit Angelika Rieber „Rettet wenigstens die Kinder“ -
Di.	27.11.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Pfarrer Christine Gengenbach)
			Pfarrer Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+ Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	21.11.	19.00	Gottesdienst zum Buß- und Betttag (Birgit Reyher)
So	25.11.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl am Ewigkeitssonntag (Birgit Reyher)
Mo	26.11.	15.30	Aquarellmalen
Mi	28.11.	15.00	Seniorenrunde (in St. Pankratius)

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrer Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686).
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

Mi	21.11.	09:30 Uhr	Frauenfrühstück
So	25.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Rüdiger Mamulla parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	25.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst am Schiffsspielplatz, Westring (Klaus Heid)
-----------	---------------	------------------	---

Hauskreise finden montags und mittwochs statt.
 Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de



Es weihnachtet. Auch wenn die T-Shirt-Zeit gerade erst zu Ende gegangen ist, weihnachtet es in Schwalbach. Zurzeit hängen Mitarbeiter des Bauhofs die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen von Alt-Schwalbach auf. Am ersten Adventssonntag am 2. Dezember erstrahlen die Lichter dann erstmals beim traditionellen Adventblasen am Dalles vor der St.-Pankratius-Kirche. Foto: Schlosser

Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
 Thomas Mann

Klaus Gebert

° 26. August 1958 † 21. Oktober 2018

**Herzlichen Dank**

für eine stumme Umarmung, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten und für die Geldspenden. Wir danken allen, die ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenken, ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen und ihm im Tode die Ehre erwiesen.

Ganz besonderer Dank gilt Pfarrerin Christine Gengenbach sowie Pfarrer Jan Frey für die einfühlsamen Worte, welche uns in Erinnerung riefen, dass wir mit ihm einen wertvollen Menschen verloren haben.

In Liebe und Dankbarkeit
 Erika
 Kinder, Enkel und Urenkel



Gabriele Vöth
 Fachgeprüfte
 Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
 Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann**

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
 info@reichmann24.de
 www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46

**Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall**

... mit einer Familien-
 anzeige informieren
 Sie alle Schwalbacher
 schnell und preiswert
 und vergessen mit
 Sicherheit niemanden.

Schwalbacher Zeitung

**W. STEFFENS
 & SOHN**
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
 info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**



Schwalbacher Spitzen

Bäumchen wechsele dich!



Das ärgert die Wähler am meisten an den Politikern: Statt über die wirklich wichtigen Themen im positiven

Sinne zu streiten, beharren sie sich mit großem Getöse beim parlamentarischen Kleinvielh. In Berlin sind das zum Beispiel Homo-Ehe oder Verfassungsschutzpräsidenten, in Schwalbach die Bäume am unteren Marktplatz.

Dort stehen seit mehr als 40 Jahren sechs rotblühende Kastanien, deren Pflanzung in den frühen 70er-Jahren sicherlich nicht die beste Idee war. Jetzt, wo die Neugestaltung des Platzes ansteht, gibt es Gründe, die Bäume zu fällen und Gründe, sie stehen zu lassen.

Dass darüber zurzeit so ver-bissen debattiert wird, ist ver-

wunderlich. Denn außer der vagen Aussage, dass wieder irgendwelche Bäume am unteren Marktplatz angepflanzt werden sollen, gibt es kein konkretes Konzept zur Begrünung. All die Diskussionen, Stellungnahmen und Gießaktionen sind billige Effekte, so lange nicht bekannt ist, was genau die Alternativen zu den Kastanien sind. Bevor der Magistrat nicht dargelegt hat, wo welche Pflanzen hin sollen und wie viele Jahre es dauern soll, bis die neuen Pflanzen auf die gewünschte Größe herangewachsen sind, muss man über das Thema eigentlich gar nicht reden, weil eine fundierte Entscheidung für oder gegen die bisherigen Bäume gar nicht möglich ist. Und schon gar nicht dürfen die alten Kastanien bis dahin gefällt werden. Aber das versteht sich ja wohl von selbst.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Apple-Oldie, Power Mac 4400/160 mit Bildschirm, Tastatur etc. an Sammler/IT-Liebhaber gegen Spende **abzugeben**.
Tel. 0177/2146163

Büroreinigungskraft (m/w) in Eschborn gesucht.
3x wöchentlich für je 1,5 Stunden, Mo.-Mi.-Fr. ab 17:15 Uhr, ab 02.01.19 auf geringf. Basis
Tel. 85421

Meditation & Gebet im „Raum der Begegnung“
montags 9 Uhr und 20 Uhr
Teilnahme kostenlos
Tel. 0 61 96 / 8 51 69

Oberstufenlehrer bietet Nachhilfe und Abiturvorbereitung für Mathematik
Tel. 06196/2021460



Zahlreiche Schwalbacher gedachten am Ehrenmal an der Eschborner Straße am vergangenen Sonntag der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft.
Foto: Baumann

Schwalbacher erinnern am Volkstrauertag an die Kriegs-Toten – Nach Demokratie streben

BUND-Aktion gegen zu viel Plastikmüll in den Supermärkten

Viele Unterschriften

● **Auf große Resonanz traf eine Unterschriftenaktion der Schwalbacher Ortsgruppe des BUND zur Vermeidung von Plastikmüll am vergangenen Freitag.**

Mehr als 150 Marktbesucher hatten sich innerhalb weniger Stunden in die Listen eingetragen, die der BUND an einem Stand vor der Sparkassen-Filiale ausgelegt hatte. Initiiert wurde die Unterschriftensammlung vom Schwalbacher Thomas Royen, der sich beim Einkaufen darüber geärgert hat, dass viele Obst- und Gemüsearten, wie zum Beispiel Weintrauben, in Plastikschalen verkauft werden. „Der

Müll, der im gelben Sack landet, verschwindet ja nicht spurlos“, sagt Thomas Royen. „Er wird sich zeitverzögert in immer stärkerem Maße auch in Form vom Mikroplastik im menschlichen Organismus anreichern.“

Thomas Royen und der BUND Schwalbach wollen die Unterschriften in der kommenden Woche an die REWE-Geschäftsleitung in Köln senden zusammen mit der Bitte an das Unternehmen, künftig weniger Plastikverpackungen einzusetzen. „Viele Kunden erwarten hier von Ihnen größere und raschere Fortschritte bei der Vermeidung von Plastikabfällen“, heißt es in den Schreiben.

MS



Margit Hüsch, Thomas Royen und Michael Blum (hinten von links) sammelten am vergangenen Freitag während des Wochenmarkts weit mehr als 100 Unterschriften, damit Supermärkte künftig weniger Plastikverpackungen einsetzen. Foto: Schlosser

Eintritt frei

DER ISLAM

Eine Bedrohung oder eine Quelle für den Frieden?

26.11. / 18 Uhr

Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“
Sulzbach (Taunus)

Wir beobachten bisweilen in der westlichen Welt, dass Vorbehalte gegenüber dem Islam aufkommen. Es besteht daher eine große Notwendigkeit, über den Islam zu sprechen und alle Fragen entsprechend der wahren Lehren des Islams zu beantworten.

Das ist das Ziel unserer Informationsveranstaltung, zu der wir alle Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen möchten.

Mehr Infos:
Ahmadiyya Muslim Jamaat
Deutschland KdöR
Tel. 0176 / 83056424
danyal.parvez@hotmail.de
www.ahmadiyya.de

Nummern werden vergeben

Basar für Festtagskleidung

● **Am Freitag, 11. Januar; findet wieder von 17 bis 19 Uhr ein Kommunion- und Konfirmationskleiderbasar statt.**

Neben Kleidung für Kommunion und Konfirmation können dann im Pfarrsaal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße weitere Accessoires und Artikel für diese beiden kirchlichen Feste ge- und verkauft werden. Die Nummernvergabe für den Basar erfolgt am Mittwoch, 19. Dezember, von 8 bis 10 Uhr per E-Mail an four5@t-online.de oder unter der Rufnummer 952215. Die Waren werden am 11. Januar ab 15 Uhr entgegengenommen und ab 20 Uhr erfolgt die Rückgabe. Es können maximal 15 Teile verkauft werden. Zehn Prozent des Verkäufer- und Käufererlöses werden einbehalten.

red

Georg-Kerschensteiner-Schule

E-Bike gestohlen

● **Am Dienstagabend vergangener Woche entwendeten ein oder mehrere Diebe ein Fahrrad am Ostring in Schwalbach.**

Die Besitzerin hatte ihr silbernes Pedelec vor der Georg-Kerschensteiner-Schule an einem Fahrradständer abgestellt und mit einem Ketten-schloss gesichert. Als sie zu ihrem E-Bike zurückkehren wollte, war das Fahrrad im Wert von etwa 1.600 Euro spurlos verschwunden. Die Polizeistation in Eschborn nimmt unter der Rufnummer 9695-0 Hinweise zu dem Verbleib des Rades oder der Tat entgegen.

pol

Barankauf PKW und Busse
in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung,
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Hessische Rhön SILVERSTAR ARRANGEMENT
Landgasthof-Hotel-Rhönblick
Nähe Fulda, 36093 Künzell/Wissels
Rochusstr. 1, ☎ 0661-63654
www.Landgasthof-Rhönblick.de

WOCHENENDANGEBOTE
2 U/DZ/HP p.P. - 90,00 €
3 U/DZ/HP p.P. - 123,00 €

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tgl. von 7.30-20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Eine feierliche Gedenkstunde

● **Zahlreiche Schwalbacher kamen anlässlich der Gedenkstunde zum Volkstrauertag am Sonntag zum Ehrenmal an der Eschborner Straße zusammen.**

Bürgermeisterin Christiane Augsburg und Eva Kremer als Vertreterin der christlichen Kirchengemeinden erinnerten in ihren Reden an die Gräueltaten der beiden Weltkriege, denen auch viele Schwalbacher zum Opfer gefallen sind und riefen zum gemeinsamen Streben

nach Gerechtigkeit und Demokratie auf.

Anlässlich der Kriege erinnerte die Bürgermeisterin auch an die bereits seit 40 Jahren bestehende Partnerschaft mit der französischen Stadt Avrieux – eine freundschaftliche Verbindung die noch zu Kriegszeiten undenkbar gewesen sei. Christiane Augsburg und Stadtverordnetenvorsteher Eyke Grüning schritten dann gemeinsam zum Ehrenmal, um in stiller Andacht der Toten zu gedenken.

Begleitet wurde die Gedenkstunde vom Ehrenzug der Schwalbacher Feuerwehr sowie dem Chor „Tonart“ des Schwalbacher Gesangsvereins „Pro Musica“.

Unter der Leitung von Chorleiter Holger Pusinelli hatten die Sängerinnen und Sänger zuvor zunächst ihrer verstorbenen Mitglieder auf dem angrenzenden alten Friedhof gedacht und begleiteten im Anschluss die Ansprachen zum Volkstrauertag am Ehrenmal.

ib

Danke

Die katholischen Kindertagesstätten St. Pankratius und St. Martin bedanken sich für die leckeren „Weckmänner“ beim diesjährigen Martins-Umzug bei folgenden Spendern:

Egon Kellersmann
Rechtsanwalt und Notar

DIEGENUSSBOTTSCHAFT
Verweilen. Genießen. Einkaufen.

MOOS
der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1999

Pasta la Vista

Heißmangel Wegert

GEBR. STEIER OHG
"DIE FEINSCHMECKER TANKSTELLE"

Office serve
Immobilienberatungs GmbH

G & K
Immobilienberatungs GmbH

OBERMAYR
INTERNATIONAL SCHOOLS
Schwalbach/Main-Taunus

Leggenweiler
UNFALLREPARATUR & LACKIERUNG

Schwalbacher Zeitung

Bestattungshaus Grieger

ImmobilienzumLeben

Ihre Werbung in der **Schwalbacher Zeitung** Wir informieren Sie gerne: **06196 / 84 80 80**



A Augenoptik

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt Mobil 0171/5441010
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 • Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420
Mazda-Service • Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplinski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a • Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplinski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen
Hompage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHV Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe.de
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 • Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater 1

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau 1374
Reparaturen • Antennenbau • Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmieg**, Elektrotechnik 888227
EIB-Busysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbausanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice appetit AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz –
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergischer Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service



F Fahrräder

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00) – www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/96/3644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik • Naturstein
Reparaturservice

F Friseure

■ **Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio** 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabine, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung – Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobilien-machen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb • Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater 1 Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service – Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheiderentleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstatt,
Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell, Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 0204338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a. Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork –
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen –
Vor-Ort-Beratung/Verkauf –
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad 1
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn und** Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 – www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Polstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelte.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt und Notar; Fax 3642
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
Marktplatz 9
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrtkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisebüro** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinerereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme – Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell 1
sebastian.basten@datevet.net
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 – 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis

Die Aktivhilfe Schwalbach lud zur Dankeschön-Feier ein

Lieder für die Helfer

Das ganze Jahr über bieten die Mitglieder der Aktivhilfe Schwalbach Unterstützung in unvorhergesehenen Situationen im Alltag an. Zum Dank lud der Verein seine Aktiven am vergangenen Donnerstagabend ins Restaurant des Tennisclubs ein.

Die ehrenamtlichen Helfer unterstützen bei der Fahrt zum Arzt, hängen Lampen auf oder kommen zum Vorlesen oder einfach zum Reden zu Hause vorbei. Vereinsvorsitzender Joachim Eckhardt begrüßte rund 60 Helfer,

die der Einladung gefolgt waren. Nach dem gemeinsamen Essen stand noch ein akustischer Lektürebissen auf dem Programm. Zu Gast waren die 15 Sängerinnen des Projektchors „Li(e)dschatten“ des Gesangsvereins „Pro Musica“, die ein bunt gemischtes Programm aus Volksliedern, Gospels und Popsongs mitgebracht hatten und die begeisterten „Zugabe“-Rufe mit „Guten Abend, gut Nacht“ belohnten.

Mehr Informationen über die Angebote der Aktivhilfe Schwalbach gibt es unter www.aktivhilfe-schwalbach.de im Internet.



Das Frauenensemble „Li(e)dschatten“ von „Pro Musica“ sorgte beim Treffen der Aktivhilfe mit einem Programm von Volksliedern bis Pop für die musikalische Unterhaltung. Foto: Pro Musica

Parkplätze und Gehwege vor der Stadtinsel sind gesperrt

Klo statt Trafo

Am Montag haben die Arbeiten zum Abriss der Trafo-Station an der Hauptstraße begonnen.

Danach entsteht an dieser Stelle eine behindertengerechte, vollautomatische öffentliche Toilettenanlage. Für die Dauer der Abrissarbeiten sind die Parkplätze und der Gehweg vor der BDP-Stadtinsel gesperrt. Die Grundschüler können somit ihren üblichen Schulweg dort nicht nutzen.

Da sie auf die andere Straßenseite ausweichen müssen, wird auf der Höhe der Brücke über den Sauerbornsbach ein Behelfs-Zebrastrassenstreifen eingerichtet. Mithilfe dieses Zebrastrassenstreifens werden die Schulkinder sicher auf die andere Straßenseite geleitet. Weiter geht es zur Ampelanlage, um die Fahrbahn erneut zu überqueren und die Geschwister-Scholl-Schule zu erreichen. Die Breite der Fahrbahn bleibt auch während der Abrissarbeiten erhalten. red



In der Hauptstraße wird zurzeit das alte Trafo-Häuschen links neben der BDP-Stadtinsel abgerissen. Foto: Schlosser

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach

SZplus

die tägliche Ausgabe der **Schwalbacher Zeitung** im Internet

Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!
www.schwalbacher-zeitung.de

Jetzt ohne Anmeldung und Registrierung!



Vortrag im Frauentreff

Für Frauen über Frauen

Die Frauenforscherin Dr. Eva Brinkmann to Broxten kommt am morgigen Donnerstag, 22. November, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag in den Schwalbacher Frauentreff.

Frauen in Wissenschaft und Kultur sichtbarer zu machen und ihnen mehr Gehör zu verschaffen, das hat sich die Referentin zur Aufgabe gemacht. Bei der Frage nach berühmten Dirigentinnen, Intendantinnen an Oper und Theater, Natur- und Geisteswissenschaftlerinnen fallen vielen spontan keine Namen ein. Dabei gibt es sie. Anlass genug für Eva Brinkmann to Broxten die Stiftung „maecenia“ zu gründen, nachdem sie 1983 das „Frankfurter Institut für Frauenforschung“ aufgebaut hatte. Eva Brinkmann to Broxten wird in ihrem Vortrag berichten, wie die spannenden gesellschaftlichen Auseinandersetzungen zur Gründung der Stiftung führten. Sie wird auch an Hand von Beispielen geförderter Frauen-Projekte die Wichtigkeit der Stiftung schildern. red

Bei der Bürgermeisterin

Nächste Sprechstunde

Wegen der Seniorenweihnachtsfeier findet die nächste Bürgersprechstunde erst am Mittwoch, 12. Dezember, statt.

Schwalbacher, die ein Anliegen haben, sind eingeladen, diese Sprechstunde zu besuchen. Sie findet von 16 bis 18 Uhr bei Bürgermeisterin Christiane Augsburg in Raum 100 im Rathaus statt. red

Verkehrskontrollen

Zahlreiche Verstöße

Eschborner Polizeibeamte und Mitarbeiter des Ordnungsamtes haben im Verlauf von Verkehrskontrollen am Dienstag vergangener Woche zahlreiche Verstöße festgestellt.

Bei den Kontrollen in der Straße „Ober der Röth“ fielen zwischen 7.15 Uhr und 16 Uhr einige Verkehrsteilnehmer auf, da sie nicht angeschnallt waren, das Handy während der Fahrt benutzten, die Fahrzeuge nicht vorschriftsmäßig waren oder sonstige Mängel bemerkten. red

Film im Bürgerhaus

„Buena Vista Social Club“

Am Freitag, 30. November, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Buena Vista Social Club“ für dieses Jahr zu Ende.

Beginn ist um 19 Uhr in Raum 7+8 im Bürgerhaus. Der Film dauert 101 Minuten und wird in Spanisch mit deutschen Untertiteln vorgeführt. Auf Empfehlung des renommierten Musikers und Komponisten Ry Cooder reiste Wim Wenders im März 1998 mit einem kleinen Filmteam nach Kuba, um in Havanna die Aufnahmesessions legendärer Soneros zu beobachten. Den mittlerweile 91-jährigen Gitarristen und Sänger Compay Segundo, den Pianisten Ruben Gonzalez, die „Edith Piaf“ Kubas, Omara Portuondo, den Cowboy an der Gitarre, Eliades Ochoa, und den großen Bariton Ibrahim Ferrer. Heraus kam nicht nur eine liebenswerte Oscar-nominierte Hommage an die kubanische Son-Musik, sondern auch das pulsierende Porträt eines einzigartigen Landes und seiner Bewohner. Der Eintritt beträgt fünf Euro an der Abendkasse. red



Eine große Show präsentierten die Kinder der Kita am Park in der Aula der AES.

Foto: privat

Die Kinder der Kita am Park begeisterten ihr Publikum mit beeindruckenden Darbietungen

Feuerwerk der Unterhaltung

Rund 70 Kinder der Kita am Park sündeten am 8. November in der Aula der Albert-Einstein-Schule ein wahres Feuerwerk an Unterhaltung.

Dass sie Großes vorhaben, war zwar kein Geheimnis – schon gar nicht, wenn man dafür die Bühne einer Schulaula braucht – aber, dass es „so groß“ werden würde, damit hatte wohl niemand im Publikum gerechnet. Der Nachmittag der Kita-Kinder wurde zu einem unvergesslichen schönen Erlebnis für die Familien der Zwei- bis Sechsjährigen

und für alle, die der Einladung mit dem Titel „Wir wollen Euch was zeigen!“ gefolgt waren.

Die Kinder sangen im Chor und viele von ihnen auch solo. Sie sangen auf Französisch, Hebräisch und Afrikanisch. Sie zeigten eine beeindruckende Trommelshow, tanzten mit Pompons. Die Kinder waren „fleißige Handwerker“, coole Breakdancer, Piraten, „Bibi und Tina“ und die dazu gehörigen Pferde – und das alles vor viel Liebe und Mühe von den Erziehern gestalteten Kulissen und in passenden Kostümen. Selbst die Kleinsten aus der Krippe,

die noch keine zwei Jahre alt sind, hatten ihren großen Auftritt und kündigten in origineller Kostümierung den jeweils nächsten Programmpunkt an.

Seinen Abschluss fand der Nachmittag in der ebenfalls angekündigten Vernissage. Hier konnten von kreativen Kinderhänden auf Leinwände geschaffene Kunstwerke bewundert werden. „Großes Kino, großartig!“ war von vielen Eltern am Ende der Veranstaltung zu hören. Dem großen Engagement der Erzieher ist es zu verdanken, dass die Kinder die Bühne erobert konnten. red

Gemeinsamer Gottesdienst der katholischen Pfarreien im pastoralen Raum Main-Taunus-Ost

Kardinal aus Mittelamerika kommt zu Besuch

Der pastorale Raum Main-Taunus-Ost wird am Sonntag, 25. November von Kardinal Gregorio Rosa Chavez aus San Salvador besucht.

Mit ihm zusammen findet um 10.30 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst aller Pfarreien des pastoralen Raums, zu dem auch die katholische Gemeinde in Schwalbach gehört, in der katho-

lischen Kirche in Eschborn statt. Um 14 Uhr folgte eine Talkrunde mit dem Kardinal und ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Der übliche Sonntagsgottesdienst in Schwalbach fällt aus. red



Gasflaschen

5 kg / 11 kg / 33 kg
Ideal für Camping und Grill.
(Pfand- und Eigentumsflaschen)

MOOS

der aktive Baustoff-Fachhandel seit 1899
MOOS & Söhne GmbH & Co. KG
Burgstraße 2
65824 Schwalbach
06196 / 5086-0
Fax 0 61 96 / 8 31 41
e-mail: info@moos-baustoffe.de
www.moos-baustoffe.de

Werbung bringt Erfolg!
Rufen Sie uns an:
06196 / 84 80 80

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Sa, 24.11.18 Ffm.-Kallbach, 14 – 18.30 Uhr
Frühstückszentrum,
Am Martinszehnten
Sa, 24.11.18 Ffm.-Höchst, 08 – 14 Uhr
Do, 29.11.18 Jahrhunderthalle,
Parkplatz 6, Pfaffenwiese
Sa, 24.11.18 Kalkheim, 15 – 19 Uhr
Stadthalle, Gagering 1
So, 25.11.18 Hofheim, 10 – 16 Uhr
ANTIKMARKT
Stadthalle,
Chinonplatz 4, eintrittspflichtig
Di, 27.11.18 Eschborn, 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix,
Ely-Beinhorn-Straße 3
Weiss: 06196 / 901042 | www.weiss-markte.de

SZplus 1 Flasche Rotwein

Alle angemeldeten SZplus-Nutzer erhalten vom 22. bis 29. November 2018 eine Flasche „L'Esprit Graman 2010“ bei

Bordeaux-Wein-Direkt

Alleestraße 24
65812 Bad Soden
Öffnungszeiten:
Mi., Do., Fr. 15-20 Uhr und Sa. 11-18 Uhr

Registrieren Sie sich unter www.schwalbacher-zeitung.de und erhalten Sie jede Woche einen Gutschein per E-Mail.

Fair backen mit hochwertigen Zutaten aus dem Fairtrade-Regal

FAIRTRADE

ROHRZUCKER
CAJUN
1000 g

bei **Kochen & Backen**

Marktplatz 15
65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 5 25 94 27



Zahlreiche Kinder erhielten bei der Feierstunde der TG Schwalbach das Sportabzeichen. Foto: Rautert
Turngemeinde Schwalbach verlieh Auszeichnungen an Sportler im Alter zwischen 6 und 84

Mehr als 200 Sportabzeichen

Die Jahnturnhalle der TG Schwalbach wurde am vergangenen Sonntag zur großen Bühne für die Leistungsfähigkeit des Breitensports. Der Verein übergab insgesamt 202 Sportabzeichen.

TGS-Mitglieder sowie Schüler der Georg-Kerschensteiner- und der Geschwister-Scholl-Schule, aber auch Personen ohne Vereinsbindung oder Zugehörigkeit zu einer Institution hatten die sportliche Herausforderung angenommen und über die TG Schwalbach das Abzeichen erworben. Besonders erfreut über die imposante Menge an Auszeichnungen zeigte sich der Vereinsvorsitzende Kurt Kreyling: „Schwalbach ist eine Hochburg des Sports und seit Einführung der Sportabzeichenvergabe immer führend im Main-Taunus-Kreis“, hob er in seinen Begrüßungsworten her-

vor. Es sei wichtig, sich selbst Ziele zu setzen und an seinen sportlichen Handicaps zu arbeiten, fuhr der Vorsitzende fort.

Die Leitung für den Erwerb des Sportabzeichens bei der TG Schwalbach hat Axel Hoerschmann inne. Er konnte bei seiner Analyse zufrieden davon berichten, dass insgesamt 141 Kinder das Sportabzeichen erworben hatten. Die Altersspanne aller aktiven Sportler lag zwischen 6 und 84 Jahren. Zudem hatten wieder einige Familien das Sportabzeichen gemeinsam erworben, zum Teil über die Generationen hinweg.

Danach wurden die Auszeichnungen an die Sportler vergeben. Die Freude darüber stand vor allem den Kindern ins Gesicht geschrieben. Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für über-

durchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Dazu gehört auch der Nachweis der Schwimmfähigkeit.

Wer sich selber einmal an dieser Herausforderung messen will, kann sich dafür systematisch bei der TG Schwalbach vorbereiten. Das Training für den Erwerb des Sportabzeichens findet in der Zeit vom ersten Montag im Mai bis Ende September jeweils montags und dienstags von 18 bis 20 Uhr statt. Als Trainingsort dient trotz des dort stattfindenden Umbaus das Schwalbacher Stadion. Dessen Fertigstellung wird von den Sportlern, wie Kurt Kreyling noch einmal anmerkte, sehnlichst herbeigewünscht. hr

Die nächsten Ferienspiele finden vom 7. bis 11. Januar statt – Anmeldung ab sofort möglich

Ferienspielspaß auch im Winter

Das Spielmobil der Stadt Schwalbach bietet auch in den Winterferien wieder einen bunten Ferienspielspaß für Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an, die nicht in einem der Schulkinderhäuser betreut werden.

Die Ferienspiele finden von 7. bis 11. Januar jeweils von 8 bis 17 Uhr auf dem Schiffsspiel-

platz statt. Das Team der Ferienspiele lädt die Kinder zum Hüttenbau, Basteln, Kuchenbacken, Fußballspielen, Musikmachen, Schmuckherstellen und vielem mehr ein. Darüber hinaus gibt es ein Präventionstraining und auf große Entdeckungsreise geht es ins Historische Museum Frankfurt. Beides rundet das diesjährige Winterprogramm ab.

Ideen und Wünsche der Kin-

der sind willkommen. Anmeldungen für die Winterferienspiele werden ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus entgegen genommen. Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 19. Dezember. Die Teilnahme kostet 45 Euro pro Woche. Geschwister zahlen die Hälfte. Weitere Informationen gibt es bei Kai Kreuzinger per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de oder unter der Telefonnummer 804-149. red

Essen für die mehr als 200 Helfer beim Brand in der Schwalbacher Altstadt im September

Stadt dankt den Einsatzkräften

Der Magistrat der Stadt Schwalbach hat Anfang November Feuerwehrleute sowie Mitarbeiter von Rettungsdiensten und Technischem Hilfswerk zu einem Dankes-Abend anlässlich des Brandes in Alt-Schwalbach in den großen Saal des Bürgerhauses eingeladen.

In der Nacht vom 14. auf den 15. September brannte im historischen Ortskern Schwalbachs

mehrere Nebengebäude eines Wohnhauses. Rund um die Taunusstraße 16 bedrohte das Feuer mehr als ein Dutzend weiterer Gebäude. Die Schwalbacher Feuerwehr war schnell am Einsatzort und wurde im Laufe der Löscharbeiten unterstützt von zehn Wehren aus Nachbarstädten und -gemeinden sowie von Rettungsdiensten und dem Technischen Hilfswerk. Insgesamt waren in dieser Nacht fast 200 Einsatzkräfte aktiv.

Um sich bei ihnen zu bedanken, hatte der Magistrat zu einem Abend ins Bürgerhaus eingeladen. Bürgermeisterin Christiane Augsburger begrüßte die Gäste, Stadtbrandinspektor Marco Richter fasste in kurzen Worten den Ablauf des dramatischen Geschehens zusammen. Danach begann der gemütliche Teil des Abends als Dank an alle, die zur Rettung Alt-Schwalbachs beigetragen hatten. red



Für ihren Einsatz beim Brand in Alt-Schwalbach Mitte September bedankten sich der Schwalbacher Magistrat und Bürgermeisterin Christiane Augsburger bei den Einsatzkräften aus dem ganzen Main-Taunus-Kreis, mit einem Abendessen im großen Saal im Bürgerhaus. Foto: mag

Angelika Rieber liest in der Evangelischen Limesgemeinde über die Schicksale jüdischer Kinder

Buchvorstellung „Rettet wenigstens die Kinder“

Die Evangelische Limesgemeinde lädt zusammen mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Main-Taunus-Kreis am Montag, 26. November, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag mit Lesung ein.

Angelika Rieber liest aus ihrem Buch „Rettet wenigstens

die Kinder“ und stellt einige Kinderschicksale vor. Nach dem Novemberprogramm 1938 wurden mit einer außergewöhnlichen Rettungsaktion etwa 20.000 Kinder aus Deutschland, Österreich und der Tschechien nach Großbritannien und in andere Länder gebracht und somit gerettet. Angelika Rieber hat mit einem Team von sieben

Autorinnen in Zusammenarbeit mit dem Projekt „Jüdisches Leben in Frankfurt“ zahlreiche Biographien von Kindern erforscht, aufgeschrieben und zusammengestellt.

Mit Kindern der Familie Calvelli-Adorno stellt sie auch einen lokalen Bezug zu Schwalbach her. red

Evang. Limesgemeinde

Kinderkakao

Am Sonntag, 25. November, lädt die evangelische Limesgemeinde um 15 Uhr wieder zum Kinderkakao ein.

Bei Keksen, Kakao und Kaffee können Kinder, Eltern und Großeltern Adventsgeschichten lauschen und basteln. Außerdem werden die Rollen für das diesjährige Krippenspiel vergeben. red

In der Altenwohnanlage

Alarm durch Wasserdampf

Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am Donnerstagnachmittag vergangener Woche in die Altenwohnanlage am Europaring alarmiert.

Dort hatte in einem Zimmer ein Rauchmelder ausgelöst. Die Erkundung ergab, dass Wasserdampf Grund für die Alarmierung war. Die Feuerwehr musste somit nicht weiter tätig werden. ffw

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

19. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 19. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates

am Mittwoch, 28.11.2018, um 18:00 Uhr im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 29.08.2018
02. Informationen der Bürgermeisterin
03. Informationen des Seniorenbeirates
04. Nachfragen:
 - Umgestaltung der Gartenstraße
 - Treppe von der Julius-Brecht-Straße zum Naturbad
 - Schäden an der Straßendecke Wendehammer Badener Straße
 - Sachstand: Schaukästen „Vogelsiedlung“/Alter Friedhof
 - Videoüberwachung Marktplatz
05. Sitzbänke Mittelweg
06. Verschiedenes
07. Festlegung des nächsten Sitzungstermines

Schwalbach am Taunus, 15.11.2018
gez. Monika Schwarz, Vorsitzende

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Der Austrägerdienst der Schwalbacher Zeitung sucht Austräger für die

Schwalbacher Zeitung

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach
Fax 06196 / 848082

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern mittwochs die Schwalbacher Zeitung verteilen.

Name: _____
Vorname: _____
Alter: _____
Straße: _____
Telefon: _____

Ich habe mittwochs bis zu Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter / mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn die Schwalbacher Zeitung austrägt.

Vorname, Name: _____

Datum, Unterschrift _____

for women

Durch Tai Fu erfahren Sie was in Ihnen steckt. Das Erlernen von wirkungsvollen Verteidigungstechniken schafft Selbstvertrauen und Sicherheit. formt die Figur und fördert die körperliche Fitness.



Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser
Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbungen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.

Leben im Alter

Im Alter werden Immunsystem und Selbstheilungskräfte schwächer

Impfung empfohlen

● **Menschen ab 60 Jahren wird generell eine Grippe-schutzimpfung empfohlen. Besonders wichtig ist sie, wenn zusätzlich Grunderkrankungen wie Diabetes, Atemwegs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen bestehen.**

Denn Betroffene haben ein erhöhtes Risiko für schwere oder gar tödliche Krankheitsverläufe. Studien haben ergeben, dass die Gesamtsterblich-

keit von Diabetikern über 65 durch eine Grippeimpfung um 38 Prozent gesenkt werden kann. Bei Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen kann die kardiovaskuläre Sterblichkeit sogar um 55 Prozent reduziert werden. Senioren mit Grunderkrankungen haben also doppelt gute Gründe für die Impfung. Ab dieser Saison steht allen der moderne Vierfach-Gripeschutz zur Verfügung.

Sporttraining optimieren

Proteine gegen Muskelabbau

● **Senioren brauchen starke Muskeln. Doch im Alter ist es schwieriger, die Muskelmasse zu erhalten oder neue aufzubauen als in jungen Jahren.**

Sport hilft älteren Menschen fit zu bleiben und die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu erhalten. Doch viele machen die Erfahrung, dass häufig nach nach anfänglichen Trainingserfolgen Stagnation eintritt und man das Gefühl hat nicht weiterzukommen. Das kann an einer unzureichenden Proteinversorgung liegen, wie auch Untersuchungen zeigen. Eine Nahrungsergänzung mit wertvollen Proteinen, wie etwa Collagen-Peptiden beispielsweise in „Atro MuscoGold“, helfen, die gewünschte Zufuhr sicherzustellen, um Muskelmasse aufzubauen. Unter www.atroprovida.de gibt es dazu mehr Informationen im Internet. **djd**

- Anzeige -

Räumlichkeiten in Niederhöchstadt wurden neu gestaltet – Hier wird täglich frisch gekocht

Tagespflege im Sozialzentrum

● **Seit dem 1. November begrüßen wir unsere Gäste in neu gestalteten Räumlichkeiten. Alles dreht sich um das Thema Garten.**



Die Einrichtung ist so gestaltet, dass sich die Gäste der Tagespflege wie zu Hause im eigenen Wohnzimmer fühlen.

So ist eine freundliche, von Pflanzen und Blumen geprägte Tagespflege entstanden, in welcher wir montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr 15 Gästen die Möglichkeit zur Freizeitgestaltung bieten. Hier steht das Miteinander im Vordergrund: gemeinsame Aktivitäten, wie zum Beispiel Kochen, Seniorengymnastik, Spaziergänge oder die Teilnahme an Unterhaltungsangeboten tragen zu einem erfüllten Tagesablauf bei.

Der Speiseplan lässt keine Wünsche offen und die Mahlzeiten werden von unserer Köchin täglich frisch zubereitet und tragen somit zum Wohlbefinden der Gäste bei.



Kleine, gemütliche Sitzgruppen fördern die Kommunikation unter den Gästen.

Für den Transport steht ein Fahrdienst zur Verfügung.

Unser Team besteht aus sozial engagierten, qualifizierten und individuell betreuenden Persönlichkeiten. In gemütlichen Räumen bieten wir Senioren, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Isolation Unterstützung benötigen, eine sinnvolle

Tagesbetreuung an. Ein Tag zum Kennenlernen unserer Einrichtung kann kostenfrei vereinbart werden. Für alle Fragen bezüglich der Tagespflege bieten wir Ihnen jederzeit ein persönliches Informationsgespräch an. **pr**



Familien-, Kranken- und

Altenpflege

Irina und Michael Schüll

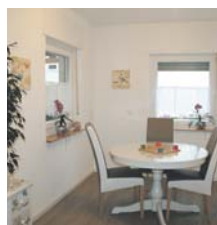
Hauptstraße 426

65760 Eschborn

Tel.: 06 173/640036

Fax: 06 173/606879

www.sozialzentrum-eschborn.de



Helle Möbel prägen die neu gestalteten Räume der Tagespflege. Fotos: Sozialzentrum Eschborn

AWO Soziale Dienste Main-Taunus gGmbH

Mainstraße 3 - 65795 Hattersheim
Telefon 06190 935680

info@awo-main-taunus.de
www.awo-main-taunus.de



mobile Hilfsdienste - Behindertenfahrdienste - Krankenfahrdienste -
Grundpflege - Behandlungspflege - Hauswirtschaftliche Hilfen - Dementenbetreuung

neu

Gruppenbetreuung „Goldene Jahre“
für interessierte Menschen auch mit Demenz



Aktivhilfe Schwalbach e.V.

Wir helfen einander – machen auch Sie mit!

Der Alltag stellt gelegentlich Anforderungen an uns, die wir nicht mehr oder nur durch entsprechende Hilfe erfüllen können.

Die Aktivhilfe Schwalbach e.V. leistet für ihre Mitglieder praktische Hilfe und berücksichtigt dabei vertraulich deren individuelle Gegebenheiten.

Unsere Geschichte:

- 1999 Gründungsversammlung des Vereins
- Im gleichen Jahr Einrichtung eines Büros am Marktplatz 3
- Etablierung fester Bürozeiten für Mitglieder und Interessenten
- Regelmäßige Teilnahme an Aktivitäten in unserer Stadt (z.B. Flohmarkt, Tag der Vereine etc.)
- 2009, zehnjähriges Jubiläum
- 2016, Start des Reparatur-Cafés gemeinsam mit WiTechWi
- Seit Gründung wurden über 10.000 Hilfsleistungen organisiert und durchgeführt

Unsere Mitglieder:

Zurzeit hat der Verein über 800 Mitglieder. Es gibt Mitglieder, die ihre brach liegenden Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten anderen Mitgliedern durch Hilfsleistungen zur Verfügung stellen. Es gibt Mitglieder, die Hilfe in Anspruch nehmen und es gibt Mitglieder, die ihren Jahresbeitrag ausschließlich als finanzielle Förderung des Vereins verstehen. Alle diese Formen der Mitgliedschaft sind uns willkommen.

Wir können viel für Sie tun, werden Sie Mitglied

Hilfeleistungen im persönlichen Bereich

- Beispiele:*
- Erledigung von Einkäufen
 - Fahrten zum Arzt, ins Krankenhaus oder zur Fußpflege
 - Besuch bei Ihnen zu Hause zum Vorlesen oder zum Reden
 - Erledigung von Korrespondenz

Hilfeleistungen im Haushalt

- Beispiele:*
- Allgemeine Hausarbeiten
 - Erledigung kleiner Reparaturen
 - Aufbau von Kleinmöbeln, Bilder aufhängen
 - Sperrmüll zum Abholen bereitstellen

Hilfeleistungen für Kinder

- Beispiele:*
- Vorübergehende Kinderbetreuung

Hilfeleistungen bei Abwesenheit oder Krankheit

- Beispiele:*
- Briefkasten leeren, Rollläden rauf / runter

Hilfeleistungen durch Erfahrungsaustausch

- Beispiele:*
- am PC oder Tablet, Smartphone oder Handy
 - Nutzung von Whatsapp

Hilfeleistungen im Reparatur-Café

- Beispiele:*
- elektrische Haushaltsgeräte, Spielsachen, Fahrräder

* Der Alltag bringt immer wieder kleine, hier nicht aufgeführte Herausforderungen, die jedoch mit freundlicher Unterstützung der Aktivhilfe bewältigt werden können.

Jahresbeitrag für unsere Mitglieder:

- EUR 7,50 für Einzelpersonen
- EUR 13,00 für Familien und Ehepaare
- Spenden werden dankbar angenommen
- Wir sind anerkannt als gemeinnütziger Verein und stellen daher steuerwirksame Beitrags- und Spendenbescheinigungen aus.

Hilfe soll bezahlbar sein:

- Unsere aktiven Mitglieder helfen ehrenamtlich
- Mitglieder, die Hilfe leisten, erhalten Zeitgutschriften, die sie später, falls sie Hilfe brauchen, einsetzen können.
- Mitgliedern, die Hilfe brauchen, aber keine Zeitgutschriften einsetzen können, werden pro halbe Stunde EUR 1,00 berechnet, mindestens aber EUR 2,00
- Sofern ein Mitglied Fahrdienst leistet, werden zurzeit EUR 0,40 pro km als Kostenersatz berechnet.

Wie werden Sie Mitglied?

Eine Beitrittsklärung erhalten Sie durch Anruf oder durch Besuch im Büro der Aktivhilfe Schwalbach (Marktplatz 3). Gerne auch in einem persönlichen Gespräch mit Mitgliedern.

Sie erreichen uns:

per Telefon: 06196 807745
per Fax: 06196 7646504
per E-Mail: info@aktivhilfe-schwalbach.de
im Internet: www.aktivhilfe-schwalbach.de

Unsere Bürozeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10 - 12 Uhr. Sofern Sie außerhalb der Bürozeiten anrufen, rufen wir Sie zurück.

Am Freitag, dem 30. November, wird die Aktivhilfe am Marktplatz von 10-12 Uhr mit einem Informationsstand präsent sein. Wir informieren Sie gerne über unsere vielfältigen Hilfsleistungen.



Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Thema Parkverbot in der Straße „Am Taunusblick“ „Ein Streich à la Schilda?“

In unserer Straße darf nicht mehr geparkt werden. Die Stadt Schwalbach beabsichtigt circa 50.000 Euro für Umbaumaßnahmen in der Straße „Am Taunusblick“ für Absenkungen der Bürgersteige und Fahrbahnanhebungen auszugeben. Hierfür soll ein Nachtrag in den Haushaltsentwurf des Jahres 2019 eingebracht werden.

In der Anliegerstraße „Am Taunusblick“ kann seit mehr als 60 Jahren für Anlieger, Besucher, Handwerker nur geparkt werden, indem auf dem einseitigen Bürgersteig geparkt wird, da sonst in der nur vier Meter breiten Fahrbahn kein anderes Fahrzeug vorbei kann. Ich kenne keine andere Straße in Schwalbach, die so schmal ist.

Und für das Parken hagelte es in den vergangenen Wochen zigfache Bußgelder der Ordnungsbehörde. Der Schwarze Peter dieser Vorortsituation

liegt bei der Planung und Ausführung unserer Straße bei den damaligen Stadtverantwortlichen. Und die Parksituation darf nun nicht länger sein, weil die Straßenverkehrsordnung dies in ihren Paragraphen nicht zulässt.

Dennoch ist in der oberen Taunusstraße als Durchgangstraße, die als Spielstraße gekennzeichnet ist, seit Jahren genau die gleiche Situation, mit dem Unterschied, dass es hier Bürgersteige und eingezeichnete Parkzonen gibt. Diese Handhabung könnte auch auf unsere Straße übertragen werden. Das jedoch darf es in unserer Straße nicht geben.

Ungleiches Recht? Könnten die oben angegebenen, kalkulierten Kosten nirgendwo sonst in Schwalbach nützlicher verwendet werden?

Heribert Schollmeyer,
Schwalbach

Zum Leserbrief „Neue Bäume braucht der untere Marktplatz“ in der Ausgabe vom 14. November:

„Ex und Hopp jetzt auch für die Bäume?“

Es geht um die großen Bäume vor der Gaststätte am unteren Marktplatz, die ohne nachvollziehbaren Grund demnächst gefällt werden sollen. Auf der künftigen Terrassenfläche vor der „Bierstube“ können nämlich entweder Bäume im Sommer für Schatten sorgen oder statt der Bäume neue Sonnenschirme - der Architekt findet Sonnenschirme schöner. Die Mehrheitskoalition im Rathaus unterstützt diese Sicht und hat sie bereits bei drei Abstimmungen in den städtischen Gremien bestätigt. Die Mehrheit der Schwalbacher und die Grünen wollen lieber die Bäume erhalten wissen - das ist der Konflikt.

Beim Sommertreff sind die Bäume vor der Gaststätte überhaupt nicht im Weg und der große Freiraum unter einer höheren Baumkrone lässt „uneinsichtige finstere Ecken“ gar

nicht erst entstehen. Da gibt es also weniger Probleme als mit den vielen kleinen Bäumen, die erst noch gepflanzt werden sollen - wenn das denn überhaupt geschieht.

Dass im Zuge der Umgestaltung auch neue Bäumen ihren Platz finden sollen am unteren Marktplatz ist im Übrigen unumstritten. Ein idealer Platz für Bäume wäre aber vor allen anderen auch die Terrasse vor der Gaststätte. Und da stellt sich dann schon die Frage: Warum sollen die 40 Jahre alten Bäume jetzt für Sonnenschirme weichen oder für neue Bäume? Werden bei jeder Marktplatzsanierung jetzt auch die Bäume ausgetauscht? Gilt „Ex und Hopp“ jetzt auch schon für Bäume?

Arnold Bernhardt,
Stadtverordneter B90/Die Grünen,
Schwalbach

Zum Leserbrief „Ein neues öffentliches Wohnzimmer“ in der Ausgabe vom 14. November:

„Vor der Wirkung steht die Ursache“

Die exzellent ins Sarkastische übertragene Beschreibung der einschlägigen örtlichen Auswüchse von Herrn Alles zeigt uns - und hoffentlich allen - in unmissverständlicher Weise, dass sich der zivile Geduldsfaden seinem Ende nähert. Der Sarkasmus zeugt allgemein - und nicht auf den Briefschreiber bezogen - schon von Hoffnungslosigkeit. Zudem zeigt der Brief die Unfähigkeit, unter dem damit verbundenen übertriebenen technischen Aktionismus einer Kommune, einem kleinen - wohlbemerkt polizeibekannten - Grüppchen das Handwerk zu legen.

Leider ist diese Art der Hilflosigkeit nicht nur auf Schwalbach beschränkt, sondern lässt sich auf geradezu tragische Weise auf das gesamte Bundesgebiet übertragen. Ich erwähne das in jenem Zusammenhang des neuen alten Zeitgeistes, der sich auch auf diese Weise (nämlich aus empfundener rechtstaatlicher Schwäche) seine Nahrung holt. Um es deutlich zu formulieren: Es reicht nicht aus, mit dem Wachhalten einschlägiger Erinnerungen, entsprechende Entwicklungen in der Gegenwart

bekämpfen zu wollen, wie es auch Herr Schlosser in seinem Statement der „Schwalbacher Spitzen“ vorschlägt.

Vor der Wirkung kommt bekanntlich die Ursache - die oftmals bloß durch eine Stimmung ausgelöst wird; wenn also das schlummernde „Es“ das „Ich“ über das „Über Ich“ dirigiert. Die Menschheitsgeschichte ist voll davon.

Hier nur die folgenschwersten Daten mit einem bekannten Gleichnis voran:

Der oft zitierte Flügelschlag eines Schmetterlings kann ein Erdbeben auslösen. Der Auslöser des ersten großen Krieges war (wie jeder weiß) der Doppelmord im fernen Sarajevo an dem eher unbedeutenden Prinzen Ferdinand und Ehefrau. Die erste rein europäische Katastrophe des Jahres 1618 wurde durch einen banalen Fenstersturz in Prag eröffnet, ohne dass die Opfer zu Tode kamen.

Hoffen wir also, dass Schwalbach nicht auch einmal zu einer (im negativen Sinne) geschichtsreichen Stadt wird - weil die Ursache nicht im Keim erstirkt werden konnte.

Herbert Ochs, Schwalbach

Jugendtierschutzprojekt

Viele Tüten mit Leckerchen

Das Tierheim in Sulzbach lädt am Sonntag, 25. November, von 14 bis 16 Uhr zur nächsten Veranstaltung des Jugendtierschutzprojektes ein. Das Motto lautet dieses Mal „Weihnachten für die Tiere“.

An diesem Tag werden die Kinder Überraschungstüten mit „Leckerchen“ und Tieraccessoires packen, die dann eine Woche später am Tierheimstand auf dem Sulzbacher Weihnachtsmarkt verkauft werden. Die Jugendlichen werden auch die Möglichkeit haben, die Tierheimtiere zu besuchen und es sind Spiele zum Thema Tierschutz geplant. „Das ist jetzt unsere sechste Jugendaktion in diesem Jahr. Wir haben viele verschiedene Themen behandelt, unter anderem Katzen, Hunde, Fledermäuse und Bienen. Es macht großen Spaß mit den Kindern zu arbeiten und die Jugendlichen sind auch immer sehr neugierig zu sehen, wie Tiere im Tierheim leben“, berichtet Tierwartin Gitte Willeke, die gemeinsam mit anderen Mitgliedern des Vereins die Jugendaktionen organisiert.

Um an der Aktion teilzunehmen, müssen Eltern ihre Kinder bis Freitag, 23. November anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmerzahl ist auf zehn Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren begrenzt. Das Anmeldeformular kann auf der Webseite des Tierschutzvereins unter www.tierschutzverein-bad-soden-sulzbach.de unter der Rubrik Jugendprojekte heruntergeladen werden.

Tierfreunde können das Tierheim durch eine Spende auf das Konto mit der IBAN DE95 5019 0000 0000 1638 05 unterstützen. red



Zahlreiche Besucher bestaunen am vergangenen Sonntag das große Angebot an Selbstgebasteltem im Gemeindehaus der Evangelischen Friedenskirchengemeinde. Foto: Baumann

Das evangelische Gemeindezentrum verwandelte sich in einen Marktplatz und ein Café

Bunter Markt für Kreatives

In der evangelischen Friedenskirche fand am vergangenen Sonntag der diesjährige Kreativmarkt statt.

Die Besucher konnten sich im großen Saal des Gemeindezentrums in der Bahnstraße über ein großes Angebot aus Selbstgebasteltem für „Groß und Klein“ erfreuen. Auf den Verkaufstischen lagen Dekoartikel wie Weihnachtssterne oder Kerzenhalter genau

so wie selbstgestrickte Socken oder selbst eingekochte Marmeladen. Alle Artikel wurden im Laufe des Jahres von vielen Hobbykünstlern und Kreativen hergestellt, die sich mit ihrem Hobby für einen guten Zweck einsetzen wollten.

Im kleinen Saal des Gemeindezentrums wurde außerdem ein reichhaltiges Kuchen- und Suppenbuffet angeboten. Die Kirche selbst verwandelte sich in ein gemütliches Café, in dem

die zahlreichen Besucher es sich gemütlich machen konnten. Auch an die Kleinen wurde gedacht, so gab es in der Kirche eine Bastelecke für Kinder.

Mit den Erlösen des Kreativmarktes aus dem Vorjahr wurde der Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst in Hanau unterstützt. Auch die Erlöse des diesjährigen Kreativmarktes werden wieder einem guten Zweck zugeführt. ib

Dekotrends zum Advent

Anthurien sorgen für Festtagsstimmung In Rot, Gold und Grün

Zwar gibt es heute eine Vielzahl von Weihnachtsdekorationen in allen möglichen Farbvarianten, aber die Klassiker sind und bleiben doch Rot, Gold oder Grün. Eine Zierrpflanze verbindet die drei Farben der Adventszeit: die Anthurie.

Zum Teil hat die Vorliebe für diese Farben in der Advents- und Weihnachtszeit ihren Ursprung im Christentum, zum Teil entwickelte sie sich aber auch aus ganz anderen Traditionen. Goldgelb steht beispielsweise schon immer für die Sonne und gilt als göttliche Farbe. Grün steht dagegen für die Hoffnung auf Lebenserhalt in der kalten Jahreszeit und dass der Frühling möglichst bald wiederkehrt. Rot ist derzeit für die meisten wohl die typischste Weihnachtsfarbe. Christbaumkugeln sind häufig

rot, denn sie erinnern an die Äpfel, mit denen man das Geäst früher gern geschmückt hat. Und natürlich sind mittlerweile auch die meisten Weihnachtsmänner in dieser Farbe gekleidet.

Eine Blume, die farblich hervorragend in die Adventszeit passt, ist die Anthurie. Wie beim Weihnachtsstern sind es hier nicht die Blüten, die Aufsehen erregen, sondern farbiges Hochblätter. Zwar gibt es die Pflanze mittlerweile in vielen verschiedenen Farbtönen, am bekanntesten und beliebtesten sind aber immer noch die roten Sorten. Bei einigen können die Hochblätter einen Durchmesser von 15 Zentimetern erreichen. Daraus ragen auffällige Blütenkolben hervor, die zumeist goldgelb sind und einen deutlichen Kontrast zum kräftigen Rot bilden. Ursprünglich stammen die Schönheiten, deren Blätter in einem dunklen Grün glänzen, aus Süd- und Mittelamerika. Da sie das ganze Jahr blühen, kann man mit ihnen auch in den Wintermonaten Farbtupfer ins Haus holen.

Aber nicht nur als Topfpflanze, auch als Schnittblume passt die Anthurie hervorragend in die Zeit. Kombiniert man die Exotik mit Tannengrün erhält man elegante Sträuße in klassischen Weihnachtsfarben für den Festtagstisch. Neben ihrer Schönheit und Vielseitigkeit punkten Anthurien auch mit Ausdauer: Es sind die Schnittblumen mit der längsten Haltbarkeit. Mehr als drei Wochen kann man sich in der Regel an ihnen erfreuen. Für ein Gesteck in der Adventszeit sind sie also ideal. Weitere Dekotipps mit Anthurien gibt es unter www.anthuriuminfo.com im Internet. pr



Wie beim Weihnachtsstern sind es bei Anthurien nicht die Blüten, die Aufsehen erregen, sondern farbiges Hochblätter. Vor allem die roten Sorten sind in der Advents- und Weihnachtszeit beliebt. Foto: Anthuriuminfo

Individuelle Adventsdekoration wartet in besonderer Ambiente auf Sie!

Adventswochen
ab Buß- und Betttag in Ihrem

blumen
scherer

moderne Floristik

Gartenstraße 24
65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 1477

ADVENTAUSSTELLUNG

VORHANG AUF FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT

für ihr besonderes
Weihnachtsfest

**Sonntag,
den 25. November 2018
12.00 Uhr - 18.00 Uhr**

Traditionelle, zeitgenössische sowie geschmackvolle Adventfloristik

- Adventkränze
- Türkranze
- adventliche Gestecke
- weihnachtliche Sträuße
- stimmungsvolle Kleinigkeiten
- passende Geschenkideen
- Kerzen und weitere Accessoires

Freuen Sie sich auf Glühwein und Gebäck.

Auf ihr Kommen freuen sich Familie Weigand und das gesamte Team in der Kelheimer Str. 3, Bad Soden.

**Weigand
Blumen**

Unser Geschäft bleibt zum gewohnten Sonntagsverkauf von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.